

Nichtamtliche Lesefassung

Hinweis: Hierbei handelt es sich um eine nichtamtliche Lesefassung, in der zur Vereinfachung der Lesbarkeit die Änderungsverwaltungsvorschriften eingearbeitet sind. Sie ist aber kein amtliches Dokument und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Nur die Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt des für Bildung zuständigen Ministeriums Mecklenburg-Vorpommern sind rechtlich verbindlich.

Verwaltungsvorschrift über die Allgemeinen Bestimmungen über die Zeugnisse und für die Zeugniserteilung allgemein bildender Schulen

Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung

Vom 15. Januar 2026, zuletzt geändert am 16. Juni 2026 (Mittl.bl. BM M-V S. 254)

Artikel 1

Allgemeine Bestimmungen über die Zeugnisse und für die Zeugniserteilung allgemein bildender Schulen

Abschnitt I

Allgemeine Bestimmungen

1 Aufgabe der Zeugniserteilung

- 1.1 Noten und Zeugnisse dienen der Unterrichtung der Schülerinnen und Schüler sowie der Erziehungsberechtigten über die Entwicklung, die Schülerinnen und Schüler im Unterricht erbracht haben, und über den erreichten Leistungsstand. Die Bewertung des Arbeits- und des Sozialverhaltens dient dabei der Entwicklung und Ausprägung wesentlicher Kompetenzen. Noten- und Zeugniserteilung verlangen Offenheit und Klarheit der Grundsätze und Maßstäbe, unter denen die Bewertung erfolgt. Die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Erziehungsberechtigten sollen deshalb erfahren, wie die Noten ermittelt und begründet sind und welche Folgerungen sich daraus für die weitere schulische Entwicklung ergeben. Erörterungen mit allen Schülerinnen und Schülern über den Leistungsstand und die Bewertung, insbesondere vor der Zeugniserteilung, geben ihnen sowie den Erziehungsberechtigten die erforderlichen Hinweise.
- 1.2 Zeugnisse haben eine rechtliche Bedeutung. Sie sind dann Verwaltungsakte, wenn sie die Rechtsstellung der Schülerinnen und Schüler unmittelbar ändern oder verbindlich feststellen (zum Beispiel bei Versetzungs- oder Abschlusszeugnissen). Lehrkräfte sowie Schulleitungen müssen Widersprüche von volljährigen Schülerinnen und Schülern und Erziehungsberechtigten über Noten sorgfältig prüfen, da die Informationen über den Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler umso hilfreicher sind, je größer das erkennbare Bemühen um Objektivität einerseits und Schülerbezogenheit andererseits auf Seiten der Schule ist.
- 1.3 Bei Übergängen in andere Schulen, Hochschulen oder beim Eintritt in eine Berufstätigkeit dienen die Zeugnisse nicht nur der Information der Schülerinnen

und Schüler sowie ihrer Erziehungsberechtigten, sondern auch der Unterrichtung der aufnehmenden Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung. Aufgrund der mit ihnen verbundenen Berechtigungen können Zeugnisse den weiteren Bildungs- und Lebensweg einer Schülerin oder eines Schülers entscheidend beeinflussen. Die Schule übernimmt daher mit der Ausstellung eines Zeugnisses Verantwortung sowohl gegenüber der Schülerin und dem Schüler als auch gegenüber der Öffentlichkeit. Die Erziehungsberechtigten sind daher in den Fällen der Nummer 1.2 Satz 2 durch eine Rechtsbehelfsbelehrung über die Möglichkeiten zu informieren, dem Zeugnis zu widersprechen.

2 Form- und Verfahrensvorschriften

- 2.1 Zeugnisse werden im Format DIN A 4 gefertigt. Bei Abgangs- und Abschlusszeugnissen erscheint auf der ersten Seite das kleine Landeswappen. Text und Reihenfolge der Angaben sowie deren Anordnung werden durch die Anlagen I - 1 bis VIII - 10 verbindlich festgelegt.
- 2.2 Zeugnisse sind Urkunden. Sie sind handschriftlich dokumentenecht oder maschinenschriftlich auszufüllen. In den Zeugnissen soll weder radiert noch korrigiert werden. Ist eine Korrektur in einem Zeugnis unvermeidlich, so ist diese durch die Schulleitung zu bestätigen.
- 2.3 In Abgangs-, Übergangs- und Abschlusszeugnissen müssen die Zeugnisnoten ausgeschrieben werden, ansonsten können sie mit arabischen Ziffern in die Zeugnisse eingetragen werden.
- 2.4 Die Schulleitung kann ihre Stellvertretung beauftragen, Zeugnisse zu unterschreiben. Ausstellungsdatum ist das Ausgabedatum des Zeugnisses. Das Datum wird in numerischer Schreibweise in der Reihenfolge Tag/Monat/Jahr angegeben. Beim Datum werden einstellige Tages- und Monatszahlen mit vorangestellter Null geschrieben. Abgangs- und Übergangszeugnisse werden mit dem Datum des Verlassens der bisher besuchten Schule ausgestellt.
- 2.5 Sind im Zeugnisformular Fächer aufgeführt, die gemäß der für die betreffende Jahrgangsstufe gültigen Stundentafel nicht erteilt worden sind, so ist anstelle der Note ein Strich zu setzen. Ist ein Fach aus schulorganisatorischen Gründen nicht erteilt worden, so ist statt der Note zu vermerken „nicht erteilt“. Wird ein Fach aus schulorganisatorischen Gründen epochal im zweiten Schulhalbjahr erteilt, ist im ersten Schulhalbjahr (SHJ) statt der Note zu vermerken „epochal im 2. SHJ“. Ist eine Schülerin oder ein Schüler vom Religionsunterricht abgemeldet und kann kein Unterricht im Fach „Philosophieren mit Kindern“ angeboten werden, so ist der Vermerk „nicht teilgenommen“ einzutragen. Der anstelle des Ersatzfaches erteilte Ersatzunterricht aus dem musisch-ästhetisch-künstlerischen Lernbereich ist auf einer Leerzeile des Notenblocks zu benennen und zu benoten. Wenn eine Schülerin oder ein Schüler aufgrund einer amts- oder schulärztlichen Bescheinigung von der Teilnahme am Sportunterricht befreit worden ist, wird „befreit“ eingetragen. Ist aufgrund häufiger Unterrichtsversäumnisse einer Schülerin oder eines Schülers eine Beurteilung ihrer oder seiner Leistung nicht möglich, so kann die Klassenkonferenz beschließen, dass anstelle einer Note der Vermerk „nicht beurteilbar“ aufgenommen wird. Auf Beschluss der Klassenkonferenz kann gemäß Nummer

14.2 der Verwaltungsvorschrift über die Beschulung von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache in Mecklenburg-Vorpommern vom 31. August 2016 (Mittl.bl. BM M-V S. 257) für eine Übergangszeit von bis zu zwei Jahren die Benotung in den Fächern, in denen die deutsche Sprache Voraussetzung für eine erfolgreiche Mitarbeit ist, teilweise oder ganz ausgesetzt werden. Die Bewertung des Lern- und Leistungsvermögens erfolgt dann verbal.

- 2.6 Nach § 52 Absatz 3 des Schulgesetzes gelten Schulen, soweit sie aufgrund dieses Gesetzes Verwaltungsakte an Schülerinnen oder Schüler oder Erziehungsberechtigte richten, als untere Landesbehörde. Versetzungs-, Übergangs-, Abgangs- und Abschlusszeugnisse sind Verwaltungsakte. Bei deren Erlass ist nach § 2 Absatz 1 der Landesverordnung über die Führung der Landeswappen, der Landessiegel, der Amtsschilder und der Standarten (Hoheitszeichenverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Oktober 1997 das kleine Landeswappen in Form des Landessiegels in der durch § 5 Absatz 1 der Hoheitszeichenverordnung vorgegebenen Form zu führen. Halbjahreszeugnisse sind dagegen nur mit dem Schulstempel zu versehen.
- 2.7 Auf den Zeugnisformularen ist die jeweils nicht zutreffende Angabe zu streichen. Bei digitaler Erstellung der Zeugnisse ist die jeweils zutreffende Angabe zu nutzen.
- 2.8 Auf Wunsch kann in Zeugnissen eine geschlechtsneutrale Anrede verwendet werden. Dazu ist es notwendig, dass die Erziehungsberechtigten oder die volljährigen Jugendlichen diesen Wunsch bei der Schulleitung schriftlich anzeigen. Die geschlechtsneutrale Ansprache in den Zeugnissen erfolgt dann ausschließlich über die Namensnennung.

3 Notenerteilung

Für die Bewertung durch Noten wird der Maßstab nach § 62 Absatz 4 des Schulgesetzes zugrunde gelegt. Soweit die Leistungen durch Punkte bewertet werden, gilt § 62 Absatz 5 des Schulgesetzes. Die Bewertung des Arbeits- und des Sozialverhaltens erfolgt entsprechend der in der Verordnung ausgewiesenen Bewertungskategorien und anhand deren Kriterien.

4 Verfahren der Zeugniserteilung

- 4.1 Zeugnisse werden am Ende jedes Schulhalbjahres erteilt.
- 4.2 Von jedem Zeugnis ist eine Kopie zu fertigen. Auf dieser bestätigen die Erziehungsberechtigten oder die volljährige Schülerin oder der volljährige Schüler den Erhalt des Zeugnisses. Die Kopie verbleibt bei der Schule.
- 4.3 Stellt das Zeugnis einen Verwaltungsakt dar, ist diesem eine Rechtsbehelfsbelehrung einschließlich des Empfangsbekenntnisses gemäß Anlage IX - 1 beizufügen. Die Schule regelt in eigener Verantwortung die Empfangsbestätigung der Erziehungsberechtigten oder der volljährigen Schülerin oder des volljährigen Schülers.

5 Zeugnisformulare und Erläuterungen

- 5.1 Vorgaben für die Halbjahres- oder Schuljahreszeugnisse der einzelnen Schularten in den Anlagen I - 1 bis VIII - 10 sind Bestandteil dieser Verwaltungsvorschrift.
- 5.2 Die Bewertung des Arbeits- und des Sozialverhaltens wird ab der Schuleingangsphase an Grundschulen bis zum Ende des 1. Halbjahres der Jahrgangsstufe 10 auf allen Halbjahres-, Jahres- und Übergangszeugnissen auf der Seite 1 des jeweiligen Zeugnisformulars vermerkt. Auf Abgangs- und Abschlusszeugnissen erscheint keine Bewertung des Arbeits- und des Sozialverhaltens. Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung werden gemäß den Festlegungen in ihren individuellen Förderplänen auf der Seite 1 verbal oder mit der Anlage VI - 19 eingeschätzt.
- 5.3 Unter „Vermerke“ sind anzugeben:
 - 5.3.1 auf Halbjahreszeugnissen Versetzungsgefährdungen („Die Versetzung von [Vorname] in die Jahrgangsstufe [Zutreffendes eintragen] ist gefährdet.“),
 - 5.3.2 auf den Halbjahreszeugnissen der Jahrgangsstufe 6 Schullaufbahnpfehlungen („[Vorname] wird ab der Jahrgangsstufe 7 die Fortführung der Schullaufbahn im gymnasialen/in einem nichtgymnasialen [Zutreffendes verwenden] Bildungsgang empfohlen“),
 - 5.3.3 auf Schuljahreszeugnissen Versetzungsvermerke („[Vorname] wird in die Jahrgangsstufe [Zutreffendes eintragen] versetzt.“),
 - 5.3.4 Nichtversetzungsvermerke („[Vorname] wird nicht in die Jahrgangsstufe [Zutreffendes eintragen] versetzt.“),
 - 5.3.5 Aufstiegsvermerke („[Vorname] steigt in die Jahrgangsstufe [Zutreffendes eintragen] auf.“),
 - 5.3.6 gegebenenfalls besondere Leistungen,
 - 5.3.7 die Teilnahme an Praktika (unter Angabe der Praktikumsdauer in Tagen sowie des Berufsfeldes/der Berufsfelder, in dem/denen das Praktikum absolviert wurde),
 - 5.3.8 Hinweise auf Abweichungen von den allgemeinen Grundsätzen der Leistungsbewertung gemäß den Regelungen für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen, im Rechtschreiben oder im Rechnen und Aussagen über nicht erteilte Noten sowie
 - 5.3.9 die Teilnahme am Praxislerntag (unter Angabe des Schulhalbjahres sowie des Berufsfeldes/der Berufsfelder, in dem/denen der Praxislerntag absolviert wurde).

- 5.4 Fehltage sind gesamt zu vermerken und die davon entschuldigten Fehltage extra auszuweisen.
- 5.5 Alle Zeilen und Felder, die keine Eintragungen enthalten, sind durch Striche zu schließen. Nicht genutzte Zeilen unter „Vermerke“ sind als Ganzes durch eine diagonale Streichung zu schließen. Ausnahmen werden durch Nummer 9 geregelt.
- 5.6 In den flexiblen Stunden erbrachte und dokumentierte sonstige Leistungen können auf Beschluss der Lehrkräftekonferenz in die Leistungsbewertung einbezogen werden. Die Bewertung kann einzeln oder kombiniert nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen und auf dem Zeugnis ausgewiesen werden:
- 5.6.1 Die erzielte Note kann einem Unterrichtsfach gemäß der Stundentafelverordnung zugeordnet und bei der abschließenden Leistungsbewertung dieses Unterrichtsfaches angerechnet werden. In diesem Fall wird neben der Thematik des Angebots Folgendes vermerkt: „Benotung erfolgt im Fach ... (bitte das Fach benennen)“.
- 5.6.2 Die erzielte Note kann im Rahmen weiterer Unterrichtsangebote neben der Thematik des Angebots separat ausgewiesen werden. Werden im Rahmen weiterer Unterrichtsangebote mehrere Angebote von der Schülerin oder dem Schüler belegt, ist aus den Jahresnoten dieser Angebote eine Gesamtnote zu bilden.
- 5.6.3 Sofern Angebote in den flexiblen Stunden nicht benotet werden, wird neben der Thematik des Angebots Folgendes vermerkt: „ohne Benotung“.
- 5.6.4 Sofern die in den jeweiligen Zeugnisvorlagen zur Verfügung stehenden Zeilen für die Angebote aus den flexiblen Stunden nicht ausreichen, sind diese auf der Anlage IX - 3 zu vermerken. Auf der jeweiligen Zeugnisvorlage wird dann unter Angebote aus den flexiblen Stunden lediglich die Gesamtnote vermerkt sowie der Hinweis: „siehe Anlage zum Zeugnis“.

6 Abgangs- und Abschlusszeugnisse

- 6.1 Schülerinnen und Schüler, die eine Schule nach erfüllter Schulpflicht verlassen, ohne das Ziel des Bildungsganges erreicht zu haben, erhalten ein Abgangszeugnis.
- 6.2 Schülerinnen und Schüler, die einen Bildungsgang erfolgreich abgeschlossen oder eine Abschlussprüfung bestanden haben, erhalten ein Abschlusszeugnis. Schülerinnen und Schülern mit diagnostizierten besonderen Schwierigkeiten im Lesen, im Rechtschreiben oder im Rechnen kann zum Abschlusszeugnis auf Antrag das Beiblatt gemäß Anlage IX - 2 ausgestellt werden.
- 6.3 Wird das Abgangszeugnis am Schuljahresende erteilt, so ist bei erfolgter Versetzung unter „Vermerke“ einzutragen: „[Vorname] wurde durch Konferenzbeschluss vom [Zutreffendes eintragen] in die Jahrgangsstufe [Zutreffendes eintragen] versetzt“. Ein Vermerk über Nichtversetzung oder

Verweisung wird nicht aufgenommen. Für die Versetzung in die Einführungsphase des gymnasialen Bildungsganges gelten die Regelungen gemäß Nummer 10.2 und 11.6.

- 6.4 In Abgangszeugnissen für Schülerinnen und Schüler, die eine Abschlussprüfung nicht bestanden haben, sind die erzielten Endnoten einzutragen.
- 6.5 Für Abschlusszeugnisse nach dieser Verwaltungsvorschrift ist für die Fremdsprachen, die durchgehend unterrichtet und mindestens mit der Note „ausreichend“ bewertet worden sind, zusätzlich die erreichte Niveaustufe nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) zu vermerken. Wenn die vorgenannten Voraussetzungen erfüllt sind, ist folgende Formulierung unter „Vermerke“ aufzunehmen:
 - 6.5.1 Für Abschlusszeugnisse – Berufsreife:
„Das erreichte Sprachniveau im Fach [bitte die erste Fremdsprache eintragen] entspricht der Niveaustufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).“
 - 6.5.2 Für Abschlusszeugnisse – Mittlere Reife:
„Das erreichte Sprachniveau im Fach [bitte die erste Fremdsprache eintragen] entspricht der Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). [Sofern eine zweite Fremdsprache belegt wurde, wird zusätzlich folgende Formulierung aufgenommen „Das erreichte Sprachniveau im Fach [bitte die zweite Fremdsprache eintragen] entspricht der Niveaustufe A2+ des GER.“]

7 Übergangszeugnisse

Schülerinnen und Schüler, die einen Bildungsgang noch nicht abgeschlossen haben und die Schule wechseln, erhalten ein Übergangszeugnis. Die Bestimmungen der Nummer 6.3 gelten entsprechend.

8 Zeugnisse für Bewerbungen

Schülerinnen und Schüler bewerben sich in der Regel mit dem zuletzt erhaltenen Zeugnis. Bei Bedarf können sie eine zusätzliche Bescheinigung über ihren gegenwärtigen Leistungsstand erhalten.

Abschnitt II Besondere Bestimmungen

9 Schuleingangsphase in der Grundschule

- 9.1 In der Schuleingangsphase der Grundschule werden nach § 62 Absatz 2 des Schulgesetzes keine Ziffernnoten erteilt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen Lernentwicklungsbericht mit einer differenzierten Einschätzung des Leistungsstandes und der Lernentwicklung sowie des Arbeits- und Sozialverhaltens.

- 9.2 Ist eine Schülerin oder ein Schüler vom Religionsunterricht abgemeldet und kann kein Unterricht im Fach „Philosophieren mit Kindern“ angeboten werden, ist der anstelle des Ersatzfaches erteilte Ersatzunterricht aus dem musisch-ästhetisch-künstlerischen Lernbereich unter „Bemerkungen zur individuellen Lernentwicklung und zum Arbeits- und Sozialverhalten“ zu vermerken und verbal einzuschätzen.
- 9.3 Wenn eine Schülerin oder ein Schüler aufgrund einer amts- oder schulärztlichen Bescheinigung von der Teilnahme am Sportunterricht befreit worden ist, ist unter „Bemerkungen zur individuellen Lernentwicklung und zum Arbeits- und Sozialverhalten“ ein „befreit vom Sportunterricht“ zu vermerken.
- 9.4 Ist aufgrund häufiger Unterrichtsversäumnisse einer Schülerin oder eines Schülers eine Einschätzung ihrer oder seiner Lernentwicklung nicht möglich, so kann die Klassenkonferenz beschließen, dass der Vermerk „Die Lernentwicklung in den Fächern sowie das Arbeits- und Sozialverhalten sind nicht beurteilbar.“ unter „Bemerkungen zur individuellen Lernentwicklung und zum Arbeits- und Sozialverhalten“ aufgenommen wird.
- 9.5 Die Einschätzung über das Arbeits- und Sozialverhalten von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung erfolgt gemäß den Festlegungen in ihren individuellen Förderplänen mit einer verbalen Einschätzung unter „Bemerkungen zur individuellen Lernentwicklung und zum Arbeits- und Sozialverhalten“.
- 9.6 Unter „Bemerkungen zur individuellen Lernentwicklung und zum Arbeits- und Sozialverhalten“ werden besondere Leistungen und Förderbedarfe vermerkt.
- 9.7 Die Anlage I - 1 ist zu verwenden.

10 Gymnasien

- 10.1 Schülerinnen und Schüler, denen keine gymnasiale Schullaufbahn empfohlen worden ist, absolvieren in der Jahrgangsstufe 7 ein Erprobungsschuljahr nach § 66 Absatz 2 des Schulgesetzes. War das Erprobungsschuljahr erfolglos, so wird auf dem Übergangszeugnis nach Anlage IV - 2 wie folgt bestätigt: „[Vorname] hat die Probezeit nicht erfolgreich bestanden und verlässt das Gymnasium.“
- 10.2 Verlässt eine Schülerin oder ein Schüler nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht das Gymnasium, ohne das Ziel des Bildungsganges erworben zu haben, so erhält sie oder er ein Abgangszeugnis gemäß Anlage IV - 3. Wurde eine Schülerin oder ein Schüler in die Jahrgangsstufe 10 versetzt, so wird nach den Bestimmungen des § 19 Absatz 4 Satz 1 des Schulgesetzes auf dem Schuljahreszeugnis unter „Vermerk“ eingetragen: „[Vorname] hat einen der Berufsreife gleichwertigen Abschluss.“ Erreichen Schülerinnen und Schüler die Bedingungen gemäß § 19 Absatz 4 Satz 2 des Schulgesetzes wird auf dem Schuljahreszeugnis unter „Vermerk“ eingetragen: „[Vorname] hat einen der Mittleren Reife gleichwertigen Abschluss.“ Schülerinnen und Schüler, die sich nach § 19 Absatz 4 Satz 3 des Schulgesetzes einer zentralen Prüfung

unterziehen, erhalten nach erfolgreicher Prüfung ein Zeugnis gemäß den Anlagen IV - 4 oder IV - 5 in Verbindung mit IV - 6 (Einführungsphase) oder gemäß den Anlagen IV - 4 oder VI - 5 in Verbindung mit IV - 7 (Qualifikationsphase).

- 10.3 Die Zeugniserteilung für die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe ist in einer gesonderten Verwaltungsvorschrift geregelt.

11 Regionale Schulen und Gesamtschulen

- 11.1 Wird ein Unterrichtsfach in der Jahrgangsstufe 10 nicht mehr unterrichtet, so wird die Endnote aus der Jahrgangsstufe 9 in das Abschlusszeugnis übernommen.
- 11.2 Auf allen Zeugnissen, auch auf den Abschluss- und Abgangszeugnissen, der Regionalen Schulen, der Kooperativen und der Integrierten Gesamtschulen wird die Anspruchsebene der differenziert unterrichteten Fächer ausgewiesen. Ein Umrechnen von Noten zwischen den verschiedenen Anspruchsebenen ist unzulässig.
- 11.3 Für Kooperative Gesamtschulen finden die Zeugnisformulare des jeweiligen Bildungsganges Anwendung.
- 11.4 Im Sekundarbereich I der Integrierten Gesamtschule sind als Abschlusszeugnisse die entsprechenden Formulare der nichtgymnasialen Bildungsgänge zu verwenden.
- 11.5 Wird eine Schülerin oder ein Schüler in die Jahrgangsstufe 10 der Regionalen Schule versetzt, erhält die Schülerin oder der Schüler neben dem Schuljahreszeugnis gemäß Anlage III - 2 ein weiteres Zeugnis gemäß Anlage III - 9.
- 11.6 Verlässt eine Schülerin oder ein Schüler nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht die Integrierte Gesamtschule, ohne einen Abschluss erworben zu haben, so erhält sie oder er ein Abgangszeugnis gemäß Anlage V - 4.
- 11.7 Die Regelungen zum Gymnasium gemäß Nummer 10 gelten entsprechend für den gymnasialen Bildungsgang an Kooperativen Gesamtschulen sowie für die gymnasiale Oberstufe an Integrierten Gesamtschulen.
- 11.8 Eine besondere Würdigung erhält die Leistung eines Prüflings, wenn der Abschluss der Mittleren Reife in Form eines Gesamtprädikats mit der Abschlussnote von mindestens 1,4 oder besser erreicht wird. Der Prüfling erhält ein Zeugnis gemäß der Anlage III - 8.

12 Flexible Schulausgangsphase in nichtgymnasialen Bildungsgängen an den allgemein bildenden Schulen

12.1 Berufsreife dual

12.1.1 Schülerinnen und Schüler, die am Bildungsangebot Berufsreife dual teilnehmen, erhalten am Ende der Jahrgangsstufe 7 ein Notenzeugnis, mit dem sie in das besondere Bildungsangebot wechseln.

12.1.2 Schülerinnen und Schüler, die zur Teilnahme an einem Bildungsangebot der flexiblen Schulausgangsphase die Schule wechseln, erhalten ein Übergangszugzeugnis nach Anlage VII - 4.

12.1.3 Bei erfolgreichem Besuch des Bildungsangebotes Berufsreife dual erhält die Schülerin oder der Schüler ein Abschlusszeugnis nach Anlage VII - 2.

12.1.4 Wird das Ziel des Bildungsangebotes nicht erreicht, erhält die Schülerin oder der Schüler ein Abgangszeugnis nach Anlage VII - 3.

12.2 Praxisorientierte Berufsreife

12.2.1 Schülerinnen und Schüler, die am Bildungsangebot Praxisorientierte Berufsreife teilnehmen, erhalten am Ende der Jahrgangsstufe 7 ein Notenzeugnis, mit dem sie in das besondere Bildungsangebot wechseln.

12.2.2 Schülerinnen und Schüler, die zur Teilnahme an einem Bildungsangebot der flexiblen Schulausgangsphase die Schule wechseln, erhalten ein Übergangszugzeugnis nach Anlage VII - 20.

12.2.3 Bei erfolgreichem Besuch des Bildungsangebotes Praxisorientierte Berufsreife erhält die Schülerin oder der Schüler ein Abschlusszeugnis nach Anlage VII - 18.

12.2.4 Wird das Ziel des Bildungsangebotes nicht erreicht, erhält die Schülerin oder der Schüler ein Abgangszeugnis nach Anlage VII - 19.

12.3 Freiwilliges 10. Schuljahr an Regionalen Schulen oder Gesamtschulen

12.3.1 Schülerinnen und Schüler, die erfolgreich das freiwillige 10. Schuljahr beenden, erhalten den Abschluss der Berufsreife mit dem Zeugnis nach Anlage VII - 6.

12.3.2 Schülerinnen und Schüler die das freiwillige 10. Schuljahr ohne den Abschluss der Berufsreife verlassen, erhalten ein Abgangszeugnis nach Anlage VII - 7.

12.4 Produktives Lernen an den Regionalen Schulen und den nichtgymnasialen Bildungsgängen der Gesamtschulen

12.4.1 Nach jedem Trimester wird ein Trimesterbericht mit Bildungsbericht und Punktwerten erstellt. Entschuldigte Abwesenheit wird bei der Punktevergabe entsprechend den Vorschriften des regulären Bildungsangebots berücksichtigt.

In diesem Fall wird der Schülerin oder dem Schüler die Möglichkeit gegeben, versäumte Leistungsnachweise nachzuholen.

12.4.2 Verlässt eine Schülerin oder ein Schüler das Produktive Lernen, erhält sie oder er ein Notenzeugnis. Nach § 78 Absatz 5 des Schulgesetzes berät und beschließt die Klassenkonferenz über den erreichten Leistungsstand der Schülerin oder des Schülers und ordnet den Punktwerten Ziffernnoten zu.

12.4.3 Bezogen auf das jeweilige Leistungsniveau kann die Schülerin oder der Schüler die Berufsreife erwerben.

13 Förderschulen und gemeinsamer Unterricht

13.1 Förderschulen, die nach den Rahmenplänen der Grundschule, der Regionalen Schule oder des Gymnasiums unterrichten, verwenden die Zeugnisformulare der entsprechenden Schulart. Dies gilt ebenfalls für die Schule mit dem Förderschwerpunkt Unterricht kranker Schülerinnen und Schüler.

13.2 Im gemeinsamen Unterricht erhalten Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf das Zeugnisformular der entsprechenden Schule, an der sie beschult werden. Schülerinnen und Schüler im zieldifferenten gemeinsamen Unterricht in den Förderschwerpunkten Lernen oder geistige Entwicklung erhalten das Zeugnis der Schule mit dem Vermerk: „Die Schülerin/der Schüler ist unter Beachtung des individualisierten Zugangs zum Rahmenplan der allgemein bildenden Schule in den Fächern¹ ... auf dem Anforderungsniveau der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen/der Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unterrichtet und bewertet worden.“ Für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung kann die Anlage VI - 16 verwendet werden. Schülerinnen und Schüler, die trotz intensiver sonderpädagogischer Förderung im gemeinsamen Unterricht nicht den Abschluss der Berufsreife erreichen, erhalten ein Abschlusszeugnis der jeweiligen Schule mit einer Bestätigung des Abschlusses der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen gemäß Anlage III - 6 oder der Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung gemäß Anlage VI - 17.

13.3 In den Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen werden in den Jahrgangsstufen 3 bis 9 Ziffernnoten in den laut Stundentafel der jeweiligen Jahrgangsstufe ausgewiesenen Unterrichtsfächern erteilt. In dem Gegenstandsbereich Deutsch sowie in dem Naturwissenschaftlichen Aufgabenfeld und dem Gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld wird jeweils eine Gesamtnote auf dem Zeugnis erteilt. Die Gesamtnote ist das arithmetische Mittel

- der Noten der einzelnen Lernbereiche im Unterrichtsfach Deutsch,
- der Noten der Fächer Biologie, Chemie und Physik im Naturwissenschaftlichen Aufgabenfeld,
- der Noten der Fächer Politische Bildung/Sozialkunde, Geschichte und Geografie im Gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld.

¹ Hier sind die jeweiligen Unterrichtsfächer aufzuführen.

- 13.4 Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung werden nicht mit Ziffernoten bewertet. Die Bewertung erfolgt verbal gemäß den Anlagen VI - 15 und VI - 16.
- 13.5 Schülerinnen und Schüler der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, die die Jahrgangsstufe 9 erfolgreich abgeschlossen haben, sowie die Schülerinnen und Schüler der Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung erhalten ein schulartbezogenes Abschlusszeugnis. Die Regelungen in Nummer 13.3 dieser Vorschrift gelten nicht für Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen, welche auf dem Anspruchsniveau der Berufsreife unterrichtet werden. Hier werden die einzelnen Fächer gemäß der Stundentafel der Regionalen Schule benotet. Es erscheint unter „Vermerke“ der Satz: „Die Leistungsbeurteilung erfolgt nach erhöhten Anforderungen mit dem Ziel des Abschlusses der Berufsreife.“

14 Volkshochschulen

Hat die Teilnehmerin oder der Teilnehmer mindestens das Gesamtprädikat „bestanden“ erreicht, erhält sie oder er gemäß Anlagen VIII - 1 und VIII - 2 ein Zeugnis über den Abschluss.

Hat die Teilnehmerin oder der Teilnehmer den Abschluss der Mittleren Reife in Form eines Gesamtprädikats mit der Abschlussnote von mindestens 1,4 oder besser erreicht, erhält sie oder er gemäß Anlagen VIII - 9 ein Zeugnis über den Qualifizierten Abschluss der Mittleren Reife. Hat die Teilnehmerin oder der Teilnehmer die Prüfung nicht bestanden, erhält sie oder er gemäß Anlagen VIII - 3 und VIII - 4 eine Bescheinigung über die erreichten Leistungen. Hat die Teilnehmerin oder der Teilnehmer an dem Vorbereitungskurs zum Erwerb der Mittleren Reife teilgenommen ohne die Prüfung abzulegen, erhält sie oder er gemäß Anlagen VIII - 8 eine Teilnahmebescheinigung über die erreichten Leistungen.

15 Anlagen

Die Anlage Übersicht sowie die Anlagen I - 1 bis IX - 3 sind Bestandteil dieser Verwaltungsvorschrift.

Artikel 2 Außerkräfttreten

Die Verwaltungsvorschrift über die allgemeinen Bestimmungen über die Zeugnisse und für die Zeugniserteilung allgemein bildender Schulen vom 15. September 2021 (Mittl.bl. BM M-V S. 204), die zuletzt durch die Verwaltungsvorschrift vom 8. Juli 2024 (Mittl.bl. BM M-V S. 190) geändert worden ist, tritt am Tag nach der Veröffentlichung dieser Verwaltungsvorschrift außer Kraft.

Artikel 3 Inkräfttreten

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

Anlagen I	Grundschule
Anlage I – 1	Grundschule, Schuleingangsphase und Diagnoseförderlerngruppe 1
Anlage I – 2	Grundschule, Jahrgangsstufen 3 bis 4
Anlagen II	Orientierungsstufe
Anlage II – 1	Schulartunabhängige Orientierungsstufe
Anlagen III	Regionale Schule/nichtgymnasiale Bildungsgänge
Anlage III – 1	Regionale Schule, Jahrgangsstufen 7 und 8
Anlage III – 2	Regionale Schule, Jahrgangsstufen 9 und 10
Anlage III – 3	Regionale Schule, Übergangszeugnis
Anlage III – 4	Regionale Schule, Abgangszeugnis
Anlage III – 5	Nichtgymnasiale Bildungsgänge, Abschlusszeugnis Berufsreife
Anlage III – 6	Regionale Schule/Gesamtschule, Abschlusszeugnis (zieldifferente Beschulung)
Anlage III – 7	Nichtgymnasiale Bildungsgänge, Abschlusszeugnis Mittlere Reife
Anlage III – 8	Nichtgymnasiale Bildungsgänge, Qualifizierter Abschluss Mittlere Reife
Anlage III – 9	Regionale Schule, Berufsreife mit Versetzung in die Jahrgangsstufe 10
Anlagen IV	Gymnasium
Anlage IV – 1	Gymnasium, Jahrgangsstufen 7 bis 10
Anlage IV – 2	Gymnasium, Übergangszeugnis
Anlage IV – 3	Gymnasium, Abgangszeugnis
Anlage IV – 4	Gymnasium, Mittlere Reife gem. MittGyVO M-V Jahrgangsstufe 10
Anlage IV – 5	Gymnasium, Qualifizierter Abschluss Mittlere Reife
Anlage IV – 6	Gymnasium, Mittlere Reife Jahrgangsstufe 10
Anlage IV – 7	Gymnasium, Mittlere Reife Qualifikationsphase
Anlagen V	Integrierte Gesamtschule
Anlage V – 1	Integrierte Gesamtschule, Jahrgangsstufen 7 und 8
Anlage V – 2	Integrierte Gesamtschule, Jahrgangsstufe 9 Versetzung
Anlage V – 3	Integrierte Gesamtschule, Jahrgangsstufe 10 Versetzung Einführungsphase
Anlage V – 4	Integrierte Gesamtschule, Abgangszeugnis
Anlage V – 5	Integrierte Gesamtschule, Abgangszeugnis Einführungsphase
Anlage V – 6	Integrierte Gesamtschule, Übergangszeugnis
Anlage V – 7	Integrierte Gesamtschule, Übergangszeugnis Einführungsphase

Anlagen VI	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen/ Förderschwerpunkt
Anlage VI – 1	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 3 und 4
Anlage VI – 2	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 3 und 4 (Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung)
Anlage VI – 3	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 5 bis 9
Anlage VI – 4	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 5 bis 9 (Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung)
Anlage VI – 5	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 3 und 4 Übergangszeugnis
Anlage VI – 6	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 3 und 4 Übergangszeugnis (Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung)
Anlage VI – 7	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 5 bis 9 Übergangszeugnis
Anlage VI – 8	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 5 bis 9 (Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung) Übergangszeugnis
Anlage VI – 9	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 7 bis 9 Anspruchsebene Berufsreife
Anlage VI – 10	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 7 bis 9 (Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung) Anspruchsebene Berufsreife
Anlage VI – 11	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 7 bis 9 Anspruchsebene Berufsreife Übergangszeugnis
Anlage VI – 12	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Jahrgangsstufen 7 bis 9 (Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung) Anspruchsebene Berufsreife Übergangszeugnis
Anlage VI – 13	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Abschlusszeugnis
Anlage VI – 14	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Abgangszeugnis
Anlage VI – 15	Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Zeugnis
Anlage VI – 16	(Schule mit dem) Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Zeugnis Beiblatt
Anlage VI – 17	Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Abschlusszeugnis
Anlage VI – 18	Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Übergangszeugnis
Anlage VI – 19	Schule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, Zeugnis
Anlagen VII	Flexible Schulausgangsphase
Anlage VII – 1	Berufsreife dual
Anlage VII – 2	Berufsreife dual, Abschlusszeugnis
Anlage VII – 3	Berufsreife dual, Abgangszeugnis
Anlage VII – 4	Berufsreife dual, Übergangszeugnis

Anlage VII – 5	Freiwilliges 10. Schuljahr, 1. Schulhalbjahr
Anlage VII – 6	Freiwilliges 10. Schuljahr, Berufsreife
Anlage VII – 7	Freiwilliges 10. Schuljahr, Abgangszeugnis
Anlage VII – 8	Freiwilliges 10. Schuljahr, Abgangszeugnis nach Schulpflichterfüllung
Anlage VII – 9	Produktives Lernen, Trimesterbericht
Anlage VII – 10	Produktives Lernen, Trimesterbericht Ergänzungsblatt
Anlage VII – 11	Produktives Lernen, Zeugnis
Anlage VII – 12	Produktives Lernen, Übergangszeugnis
Anlage VII – 13	Produktives Lernen, Abgangszeugnis
Anlage VII – 14	Produktives Lernen, Abschlusszeugnis Berufsreife
Anlage VII – 15	Produktives Lernen, Abschlusszeugnis Mittlere Reife
Anlage VII – 16	Produktives Lernen, Notenliste
Anlage VII – 17	Praxisorientierte Berufsreife
Anlage VII – 18	Praxisorientierte Berufsreife, Abschlusszeugnis
Anlage VII – 19	Praxisorientierte Berufsreife, Abgangszeugnis
Anlage VII – 20	Praxisorientierte Berufsreife, Übergangszeugnis
Anlagen VIII	Volkshochschulen/Nichtschülerprüfung
Anlage VIII – 1	Volkshochschule, Abschlusszeugnis Mittlere Reife
Anlage VIII – 2	Volkshochschule, Abschlusszeugnis Berufsreife
Anlage VIII – 3	Volkshochschule, Bescheinigung Mittlere Reife
Anlage VIII – 4	Volkshochschule, Bescheinigung Berufsreife
Anlage VIII – 5	Nichtschülerprüfung, Bescheinigung
Anlage VIII – 6	Nichtschülerprüfung, Zeugnis Mittlere Reife
Anlage VIII – 7	Nichtschülerprüfung, Zeugnis Berufsreife
Anlage VIII – 8	Volkshochschulen Teilnahmebestätigung Mittlere Reife
Anlage VIII – 9	Volkshochschule, Qualifizierter Abschluss der Mittleren Reife
Anlage VIII – 10	Nichtschülerprüfung, Qualifizierter Abschluss der Mittleren Reife
Anlagen IX	Sonstige Anlagen
Anlage IX – 1	Rechtsbehelfsbelehrung
Anlage IX – 2	Hinweis auf Teilleistungsstörung
Anlage IX – 3	Angebote aus den flexiblen Stunden, Anlage zum Zeugnis

Name der Schule/Schulort

Zeugnis

der Grundschule

Schuleingangsphase

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr _____ / _____

_____ geb. am: _____ Schulbesuchsjahr
Vorname und Name

Bemerkungen zur individuellen Lernentwicklung und zum Arbeits- und Sozialverhalten

Vorname und Name: _____ geb. am: _____

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum: _____

Stempel

Schulleiterin/Schulleiter

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulort

**Zeugnis
der Grundschule**

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name: _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Sachunterricht

Mathematik

Evangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Kunst

Musik

Theater

Sport

Werken

Fremdsprache _____

Fehltag(e): _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum_____
Schulleiterin/Schulleiter_____
Stempel/Siegel_____
Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum_____
Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulort

Zeugnis
der Orientierungsstufe

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name: _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Informatik und
Medienbildung

1. Fremdsprache

Biologie

2. Fremdsprache

Physik

Mathematik

Naturwissenschaften

Geschichte

Musik

Geografie

Kunst und Gestaltung

Weltkunde

Theater

Arbeit-Wirtschaft-Technik/
Berufliche Orientierung

Sport

Evangelische/Katholische
Religion/Philosophieren mit
Kindern

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Zeugnis
der Regionalen Schule

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch ()*

1. Fremdsprache ()*

2. Fremdsprache

Mathematik ()*

Geschichte

Geografie

Politische Bildung/Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik/
Berufliche OrientierungEvangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Informatik und
Medienbildung

Physik

Chemie

Biologie

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Angebote aus den flexiblen Stunden

Benotung

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden

--

Fehltag: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

*B = Anspruchsebene Berufsreife

*M = Anspruchsebene Mittlere Reife

Zeugnis

der Regionalen Schule

_____ geb. am: _____ Klasse: _____
Vorname und Name

Zuverlässigkeit _____

Teamfähigkeit _____

[illegible]

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch ()*

1. Fremdsprache ()*

2. Fremdsprache

Mathematik ()*

Geschichte

Geografie

Politische Bildung/Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik/
Berufliche OrientierungEvangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Informatik und
Medienbildung

Physik ()*

Chemie ()*

Biologie

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Angebote aus den flexiblen Stunden

Benotung

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden

--

Fehltag: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

*B = Anspruchsebene Berufsreife

*M = Anspruchsebene Mittlere Reife

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Übergangszeugnis der Regionalen Schule

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____
Jahrgangsstufe ____ über. Schule bzw. Schulart

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch ()*

1. Fremdsprache ()*

2. Fremdsprache

Mathematik ()*

Geschichte

Geografie

Politische Bildung/Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik/
Berufliche OrientierungEvangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Informatik und
Medienbildung

Physik ()*

Chemie ()*

Biologie

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Angebote aus den flexiblen Stunden

Benotung

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden

--

Fehltag: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

*B = Anspruchsebene Berufsreife

*M = Anspruchsebene Mittlere Reife

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abgangszeugnis
der Regionalen Schule

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

wird nach Erfüllung ihrer/seiner Pflicht zum neunjährigen Besuch der allgemein bildenden Schule aus
der Jahrgangsstufe _____ der Regionalen Schule entlassen.

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch ()*

1. Fremdsprache ()*

2. Fremdsprache

Mathematik ()*

Geschichte

Geografie

Politische Bildung/Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik/
Berufliche OrientierungEvangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Informatik und
Medienbildung

Physik ()*

Chemie ()*

Biologie

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Angebote aus den flexiblen Stunden

Benotung

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden

--

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

*B = Anspruchsebene Berufsreife

*M = Anspruchsebene Mittlere Reife

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abschlusszeugnis

Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

hat erfolgreich am Unterricht der Jahrgangsstufe 9 teilgenommen und die

Berufsreife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Vermerke:

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch ()*

1. Fremdsprache ()*

2. Fremdsprache

Mathematik ()*

Geschichte

Geografie

Politische Bildung/Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik/
Berufliche OrientierungEvangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Angebote aus den flexiblen Stunden

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Informatik und
Medienbildung

Physik ()*

Chemie ()*

Biologie

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Benotung

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

*B = Anspruchsebene Berufsreife

*M = Anspruchsebene Mittlere Reife

Abschlusszeugnis

Vorname und Name

hat am gemeinsamen Unterricht der Jahrgangsstufe 9 gemäß § 34 Absatz 6 des Schulgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern teilgenommen und wurde unter Beachtung des individualisierten Zugangs zum Rahmenplan der allgemein bildenden Schule unterrichtet und bewertet. Es wurde der Abschluss der Schule mit dem

Förderschwerpunkt Lernen

erworben.

Vermerke:

In den nicht eigens gekennzeichneten Fächern wird das Niveau der Berufsreife erreicht.

[illegible]

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch*

1. Fremdsprache*

2. Fremdsprache

Mathematik*

Geschichte

Geografie

Politische Bildung/Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik/
Berufliche Orientierung

Evangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Angebote aus den flexiblen Stunden

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abschlusszeugnis

Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

hat erfolgreich an der Abschlussprüfung gemäß § 16 Absatz 7 des Schulgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern teilgenommen und die

Mittlere Reife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Vermerke:

[illegible]

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

1. Fremdsprache

2. Fremdsprache

Mathematik

Geschichte

Geografie

Politische Bildung/Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik/
Berufliche Orientierung

Evangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Informatik und
Medienbildung

Physik

Chemie

Biologie

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Angebote aus den flexiblen Stunden

Benotung

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden

--

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abschlusszeugnis

Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

hat erfolgreich an der Abschlussprüfung gemäß § 16 Absatz 7 des Schulgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern teilgenommen und den

Qualifizierten Abschluss der Mittleren Reife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Vermerke:

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 3 zugeordnet.

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

1. Fremdsprache

2. Fremdsprache

Mathematik

Geschichte

Geografie

Politische Bildung/Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik/
Berufliche Orientierung

Evangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Informatik und
Medienbildung

Physik

Chemie

Biologie

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Angebote aus den flexiblen Stunden

Benotung

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden

--

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Zeugnis der Berufsreife

über das Schuljahr ____/____

Vorname und Name geb. am: _____ Klasse: _____

Sie/Er hat gemäß § 16 Absatz 6 Satz 1 des Schulgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit dem erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 9 die

Berufsreife

erworben.

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch ()*

1. Fremdsprache ()*

2. Fremdsprache

Mathematik ()*

Geschichte

Geografie

Politische Bildung/Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik/
Berufliche OrientierungEvangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Informatik und
Medienbildung

Physik ()*

Chemie ()*

Biologie

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Angebote aus den flexiblen Stunden

Benotung

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden

--

Fehltag: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

*B = Anspruchsebene Berufsreife

*M = Anspruchsebene Mittlere Reife

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Zeugnis
des Gymnasiums

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

1. Fremdsprache

2. Fremdsprache

3. Fremdsprache

Mathematik

Geschichte

Geografie

Politische Bildung/Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik/
Berufliche OrientierungEvangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit KindernInformatik und
Medienbildung

Physik

Chemie

Biologie

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Angebote aus den flexiblen Stunden

Benotung

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Übergangszeugnis des Gymnasiums

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____
Jahrgangsstufe ____ über. Schule bzw. Schulart

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

1. Fremdsprache

2. Fremdsprache

3. Fremdsprache

Mathematik

Geschichte

Geografie

Politische Bildung/Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik/
Berufliche OrientierungEvangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit KindernInformatik und
Medienbildung

Physik

Chemie

Biologie

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Angebote aus den flexiblen Stunden

Benotung

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abgangszeugnis
des Gymnasiums

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

verlässt das Gymnasium (nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht) in der/nach der ____ Jahrgangsstufe.

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

1. Fremdsprache

2. Fremdsprache

3. Fremdsprache

Mathematik

Geschichte

Geografie

Politische Bildung/Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik/
Berufliche OrientierungEvangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit KindernInformatik und
Medienbildung

Physik

Chemie

Biologie

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Angebote aus den flexiblen Stunden

Benotung

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Zeugnis der Mittleren Reife

Schuljahr ____/____

Vorname, Name geb. am: _____

war zuletzt Schülerin/Schüler in der Jahrgangsstufe ____, ____ Schulhalbjahr.

Sie/Er hat erfolgreich an der Abschlussprüfung gemäß § 19 Absatz 4 des Schulgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern und gemäß der Verordnung über den Erwerb von Schulabschlüssen im Sekundarbereich I teilgenommen und die

Mittlere Reife

erworben.

Vermerke:

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Zeugnis über den Qualifizierten Abschluss der Mittleren Reife

Schuljahr ____/____

Vorname, Name geb. am: _____

war zuletzt Schülerin/Schüler in der Jahrgangsstufe ____, ____ Schulhalbjahr.

Sie/Er hat erfolgreich an der Abschlussprüfung gemäß § 19 Absatz 4 des Schulgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern und gemäß der Verordnung über den Erwerb von Schulabschlüssen im Sekundarbereich I teilgenommen und den

Qualifizierten Abschluss der Mittleren Reife

erworben.

Vermerke:

Vorname und Name _____

geb. am: _____

Noten

Deutsch

1. Fremdsprache

2. Fremdsprache

3. Fremdsprache

Mathematik

Geschichte

Geografie

Politische Bildung/Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik/
Berufliche OrientierungEvangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Angebote aus den flexiblen Stunden

Informatik und
Medienbildung

Physik

Chemie

Biologie

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Benotung

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden

--

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Vorname und Name _____ geb. am _____

Noten

Deutsch

Informatik und
Medienbildung

1. Fremdsprache

Physik

2. Fremdsprache

Chemie

3. Fremdsprache

Biologie

Mathematik

Sport

Geschichte

Musik

Geografie

Kunst und
Gestaltung

Politische Bildung/Sozialkunde

Theater

Arbeit-Wirtschaft-Technik/
Berufliche OrientierungEvangelische/Katholische
Religion/Philosophie

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Landessiegel

Tutorin/Tutor

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter
volljährige Schülerin/volljähriger Schüler

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Zeugnis
der Integrierten Gesamtschule

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Alle Noten beziehen sich, soweit nicht anders ausgewiesen, auf die Anspruchsebene: _____

Noten

Deutsch ()*

1. Fremdsprache ()*

2. Fremdsprache

Mathematik ()*

Geschichte

Geografie

Politische Bildung/Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik/
Berufliche OrientierungEvangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit KindernInformatik und
Medienbildung

Physik

Chemie

Biologie

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Angebote aus den flexiblen Stunden

Benotung

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden

Fehltag: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

*B = Basiskurs auf der Anspruchsebene der Berufsreife; *M = Erweiterungskurs auf der Anspruchsebene der Mittleren Reife;

*G = Gymnasialkurs

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Zeugnis
der Integrierten Gesamtschule

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Alle Noten beziehen sich, soweit nicht anders ausgewiesen, auf die Anspruchsebene: _____

Noten

Deutsch ()*

1. Fremdsprache ()*

2. Fremdsprache

Mathematik ()*

Geschichte

Geografie

Politische Bildung/Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik/
Berufliche OrientierungEvangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit KindernInformatik und
Medienbildung

Physik ()*

Chemie ()*

Biologie ()*

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Angebote aus den flexiblen Stunden

Benotung

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden

Fehltag: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

*B = Basiskurs auf der Anspruchsebene der Berufsreife; *M = Erweiterungskurs auf der Anspruchsebene der Mittleren Reife;

*G = Gymnasialkurs

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Zeugnis
der Integrierten Gesamtschule

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

1. Fremdsprache

2. Fremdsprache

3. Fremdsprache

Mathematik

Geschichte

Geografie

Politische Bildung/Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik/
Berufliche Orientierung

Evangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Angebote aus den flexiblen Stunden

Informatik und
Medienbildung

Physik

Chemie

Biologie

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Benotung

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abgangszeugnis
der Integrierten Gesamtschule

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

____ geb. am: ____ Klasse: ____
Vorname und Name

wird nach Erfüllung seiner/ihrer Pflicht zum neunjährigen Besuch der allgemein bildenden Schule
aus der ____ Jahrgangsstufe entlassen.

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Alle Noten beziehen sich, soweit nicht anders ausgewiesen, auf die Anspruchsebene: _____

Noten

Deutsch ()*

1. Fremdsprache ()*

2. Fremdsprache

3. Fremdsprache

Mathematik ()*

Geschichte

Geografie

Politische Bildung/Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik/
Berufliche OrientierungEvangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit KindernInformatik und
Medienbildung

Physik ()*

Chemie ()*

Biologie ()*

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Angebote aus den flexiblen Stunden

Benotung

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

*B = Basiskurs auf der Anspruchsebene der Berufsreife; *M = Erweiterungskurs auf der Anspruchsebene der Mittleren Reife

*G = Gymnasialkurs

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abgangszeugnis
der Integrierten Gesamtschule

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Die Schülerin/der Schüler hat die Vollzeitschulpflicht erfüllt und verlässt die Schule in der/nach der 10. Jahrgangsstufe.

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch		Informatik und Medienbildung	
1. Fremdsprache		Physik	
2. Fremdsprache		Chemie	
3. Fremdsprache		Biologie	
Mathematik		Astronomie	
Geschichte		Musik	
Geografie		Kunst und Gestaltung	
Politische Bildung/Sozialkunde		Theater	
Arbeit-Wirtschaft-Technik/ Berufliche Orientierung		Sport	
Evangelische/Katholische Religion/ Philosophieren mit Kindern			

Angebote aus den flexiblen Stunden

Benotung

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Übergangszeugnis der Integrierten Gesamtschule

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Alle Noten beziehen sich, soweit nicht anders ausgewiesen, auf die Anspruchsebene: _____

Noten

Deutsch ()*

1. Fremdsprache ()*

2. Fremdsprache

3. Fremdsprache

Mathematik ()*

Geschichte

Geografie

Politische Bildung/Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik/
Berufliche OrientierungEvangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Angebote aus den flexiblen Stunden

Informatik und
Medienbildung

Physik ()*

Chemie ()*

Biologie ()*

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Benotung

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden

--

Fehltag: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

*B = Basiskurs auf der Anspruchsebene der Berufsreife; *M = Erweiterungskurs auf der Anspruchsebene der Mittleren Reife;

*G = Gymnasialkurs

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Übergangszeugnis der Integrierten Gesamtschule

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____
Schule bzw. Schulart

Jahrgangsstufe ____ über.

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

1. Fremdsprache

2. Fremdsprache

3. Fremdsprache

Mathematik

Geschichte

Geografie

Politische Bildung/Sozialkunde

Arbeit-Wirtschaft-Technik/
Berufliche Orientierung

Evangelische/katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Angebote aus den flexiblen Stunden

Informatik und
Medienbildung

Physik

Chemie

Biologie

Astronomie

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Benotung

Gesamtnote für die Angebote aus den flexiblen Stunden

Fehltag: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulort

Zeugnis

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr _____/_____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

[illegible]

Vorname und Name _____

geb. am: _____

Noten

Deutsch

Sachunterricht

Mathematik

Evangelische/Katholische
Religion/Philosophieren mit
Kindern

Kunst

Musik

Werken

Theater

Sport

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulort

Zeugnis

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr _____/_____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Bewertung des Arbeits- und des Sozialverhaltens

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Sachunterricht

Mathematik

Evangelische/Katholische
Religion/Philosophieren mit
Kindern

Kunst

Musik

Werken

Theater

Sport

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulort

Zeugnis
der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Mathematik

Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld
(Biologie, Chemie, Physik)

Arbeit-Wirtschaft-Technik/Berufliche Orientierung

Informatik und Medienbildung

Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld
(Geschichte, Geografie, Politische Bildung/Sozialkunde)

Evangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Hauswirtschaft

Sport

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Mathematik

Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld
(Biologie, Chemie, Physik)

Arbeit-Wirtschaft-Technik/Berufliche Orientierung

Informatik und Medienbildung

Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld
(Geschichte, Geografie, Politische Bildung/Sozialkunde)

Evangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Hauswirtschaft

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Fehltag(e): _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulort

Übergangszeugnis
der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____

Schule bzw. Schulart

Jahrgangsstufe _____ über.

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Sachunterricht

Mathematik

Evangelische/Katholische
Religion/Philosophieren mit
Kindern

Kunst

Musik

Werken

Theater

Sport

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulort

Übergangszeugnis

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____

Schule bzw. Schulart

Jahrgangsstufe_____ über.

Bewertung des Arbeits- und des Sozialverhaltens

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue or grey ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are approximately 20 lines visible. The paper has a slight shadow on the right side, suggesting it's resting on a surface.

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Sachunterricht

Mathematik

Evangelische/Katholische
Religion/Philosophieren mit
Kindern

Kunst

Musik

Werken

Theater

Sport

Fehltag(e): _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulort

Übergangszeugnis
der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____

Schule bzw. Schulart

Jahrgangsstufe _____ über.

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Mathematik

Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld
(Biologie, Chemie, Physik)

Arbeit-Wirtschaft-Technik/Berufliche Orientierung

Informatik und Medienbildung

Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld
(Geschichte, Geografie, Politische Bildung/Sozialkunde)

Evangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Hauswirtschaft

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Fehltag(e): _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulort

Übergangszeugnis

geb. am: _____

Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____

Schule bzw. Schulart

Jahrgangsstufe _____ über.

Bewertung des Arbeits- und des Sozialverhaltens

[illegible]

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Mathematik

Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld
(Biologie, Chemie, Physik)

Arbeit-Wirtschaft-Technik/Berufliche Orientierung

Informatik und Medienbildung

Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld
(Geschichte, Geografie, Politische Bildung/Sozialkunde)

Evangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Hauswirtschaft

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Fehltag(e): _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulort

Zeugnis
der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen
über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch		Arbeit-Wirtschaft- Technik/Berufliche Orientierung	
Mathematik		Informatik und Medienbildung	
Physik		Musik	
Chemie		Kunst und Gestaltung	
Biologie		Theater	
Geografie		Sport	
Geschichte		Evangelische/Katholische Religion/Philosophieren mit Kindern	
Politische Bildung/ Sozialkunde			
Englisch			
Hauswirtschaft			

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch		Arbeit-Wirtschaft- Technik/Berufliche Orientierung	
Mathematik		Informatik und Medienbildung	
Physik		Musik	
Chemie		Kunst und Gestaltung	
Biologie		Theater	
Geografie		Sport	
Geschichte		Evangelische/Katholische Religion/Philosophieren mit Kindern	
Politische Bildung/ Sozialkunde			
Englisch			
Hauswirtschaft			

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulort

Übergangszeugnis
der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen
über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr _____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____
Schule bzw. Schulart

Jahrgangsstufe _____ über.

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

--

Arbeit-Wirtschaft-
Technik/Berufliche
Orientierung

--

Mathematik

--

Informatik und
Medienbildung

--

Physik

--

Musik

--

Chemie

--

Kunst und Gestaltung

--

Biologie

--

Theater

--

Geografie

--

Sport

--

Geschichte

--

Evangelische/Katholische
Religion/Philosophieren
mit Kindern

--

Politische Bildung/
Sozialkunde

--

--

Englisch

--

--

--

Hauswirtschaft

--

--

--

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulort

Übergangszeugnis
der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr _____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____
Schule bzw. Schulart

Jahrgangsstufe _____ über.

Bewertung des Arbeits- und des Sozialverhaltens

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch		Arbeit-Wirtschaft- Technik/Berufliche Orientierung	
Mathematik		Informatik und Medienbildung	
Physik		Musik	
Chemie		Kunst und Gestaltung	
Biologie		Theater	
Geografie		Sport	
Geschichte		Evangelische/Katholische Religion/Philosophieren mit Kindern	
Politische Bildung/ Sozialkunde		_____	
Englisch		_____	
Hauswirtschaft			

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulort

Abschlusszeugnis
der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

über das Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Mathematik

Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld
(Biologie, Chemie, Physik)

Arbeit-Wirtschaft-Technik/Berufliche Orientierung

Informatik und Medienbildung

Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld
(Geschichte, Geografie, Politische Bildung/Sozialkunde)Evangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Hauswirtschaft

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Ort, Datum_____
Schulleiterin/Schulleiter_____
Siegel_____
Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum_____
Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abgangszeugnis
der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

wird nach Erfüllung ihrer/seiner Pflicht zum neunjährigen Besuch der allgemein bildenden Schule aus der Jahrgangsstufe ____ der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen entlassen.

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Mathematik

Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld
(Biologie, Chemie, Physik)

Arbeit-Wirtschaft-Technik/Berufliche Orientierung

Informatik und Medienbildung

Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld
(Geschichte, Geografie, Politische Bildung/Sozialkunde)Evangelische/Katholische Religion/
Philosophieren mit Kindern

Hauswirtschaft

Musik

Kunst und Gestaltung

Theater

Sport

Ort, Datum_____
Schulleiterin/Schulleiter_____
Siegel_____
Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum_____
Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Zeugnis

der Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____ / ____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Gesamteinschätzung

Vermerke:

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

_____ geb. am: _____
Vorname und Name

Anlage

zum Zeugnis über das Schuljahr _____

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Stempel/Siegel

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abschlusszeugnis

der Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Gesamteinschätzung

[illegible]

Vermerke:

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Übergangszeugnis

der Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____

Schule bzw. Schulart

Jahrgangsstufe _____ über.

Gesamteinschätzung

Vermerke:

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

_____ geb. am: _____
Vorname und Name

Anlage

Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens

zum Zeugnis über

das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr _____ /

[illegible]

*Bei Nutzung erfolgt der Eintrag unter Arbeits- und Sozialverhalten „siehe Anlage zum Zeugnis“.

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Zeugnis

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

1. Fremdsprache

Mathematik

Naturwissenschaftliches
AufgabenfeldGesellschaftswissenschaftliches
Aufgabenfeld

Praktikum

Informatik und
MedienbildungEvangelische/Katholische
Religion/
Philosophie

Sport

Darstellendes Spiel/Kunst
und Gestaltung/Musik*

Fehltag(e): _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum_____
Schulleiterin/Schulleiter_____
Stempel/Siegel_____
Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum_____
Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

* Unzutreffendes bitte streichen

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abschlusszeugnis

Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

hat erfolgreich am Unterricht des Bildungsgangs Berufsreife dual teilgenommen und den Abschluss der

Berufsreife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Vermerke:

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

1. Fremdsprache

Mathematik

Naturwissenschaftliches
AufgabenfeldGesellschaftswissenschaftliches
Aufgabenfeld

Praktikum

Informatik und
MedienbildungEvangelische/Katholische
Religion/
Philosophie

Sport

Darstellendes Spiel/Kunst
und Gestaltung/Musik*

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

* Unzutreffendes bitte streichen

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abgangszeugnis

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

wird nach Erfüllung ihrer/seiner Pflicht zum neunjährigen Besuch der allgemein bildenden Schule
aus der Jahrgangsstufe _____ entlassen.

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

1. Fremdsprache

Mathematik

Naturwissenschaftliches
AufgabenfeldGesellschaftswissenschaftliches
Aufgabenfeld

Praktikum

Informatik und
MedienbildungEvangelische/Katholische
Religion/
Philosophie

Sport

Darstellendes Spiel/Kunst
und Gestaltung/Musik*

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

* Unzutreffendes bitte streichen

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Übergangszeugnis

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____
Jahrgangsstufe _____ über. Schule bzw. Schulart

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

1. Fremdsprache

Mathematik

Naturwissenschaftliches
AufgabenfeldGesellschaftswissenschaftliches
Aufgabenfeld

Praktikum

Informatik und
MedienbildungEvangelische/Katholische
Religion/
Philosophie

Sport

Darstellendes Spiel/Kunst
und Gestaltung/Musik*

Fehltag: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

* Unzutreffendes bitte streichen

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Zeugnis

über das 1. Schulhalbjahr des freiwilligen zehnten Schuljahres ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Arbeit-Wirtschaft-Technik

Mathematik

Informatik und
Medienbildung

Physik

Musik

Chemie

Kunst und Gestaltung

Biologie

Darstellendes Spiel

Geografie

Sport

Geschichte

Evangelische/Katholische
Religion/Philosophieren
mit Kindern

Sozialkunde

Angebot aus den flexiblen
Stunden

Englisch

Ersatzunterricht

Hauswirtschaft

Fehltag: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abschlusszeugnis

Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

hat erfolgreich am Unterricht des freiwilligen 10. Schuljahres teilgenommen und den Abschluss der

Berufsreife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Arbeit-Wirtschaft-Technik

Mathematik

Informatik und
Medienbildung

Physik

Musik

Chemie

Kunst und Gestaltung

Biologie

Darstellendes Spiel

Geografie

Sport

Geschichte

Evangelische/Katholische
Religion/Philosophieren
mit Kindern

Sozialkunde

Angebot aus den flexiblen
Stunden

Englisch

Ersatzunterricht

Hauswirtschaft

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abgangszeugnis

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

wird nach dem Besuch des freiwilligen 10. Schuljahres aus der allgemein bildenden Schule entlassen.

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

Arbeit-Wirtschaft-Technik

Mathematik

Informatik und
Medienbildung

Physik

Musik

Chemie

Kunst und Gestaltung

Biologie

Darstellendes Spiel

Geografie

Sport

Geschichte

Evangelische/Katholische
Religion/
Philosophieren mit Kindern

Sozialkunde

Angebot aus den flexiblen
Stunden

Englisch

Ersatzunterricht

Hauswirtschaft

Ort, Datum_____
Schulleiterin/Schulleiter_____
Siegel_____
Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum_____
Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abgangszeugnis

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

wird nach Erfüllung seiner/ihrer neunjährigen Schulpflicht aus der allgemein bildenden Schule entlassen.

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch		Arbeit-Wirtschaft-Technik	
Mathematik		Informatik und Medienbildung	
Physik		Musik	
Chemie		Kunst und Gestaltung	
Biologie		Darstellendes Spiel	
Geografie		Sport	
Geschichte		Evangelische/Katholische Religion/ Philosophieren mit Kindern	
Sozialkunde		_____ Angebot aus den flexiblen Stunden	
Englisch		_____ Ersatzunterricht	
Hauswirtschaft			

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum_____
Schulleiterin/Schulleiter_____
Siegel_____
Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum_____
Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

TRIMESTERBERICHT

Produktives Lernen

_____ geb. am: _____ Klasse: _____
Vorname und Name

Bildungsbericht

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Anlage VII – 9, Produktives Lernen Trimesterbericht

Name, Vorname: _____ geb. am: _____

Bewertung

Praxislernort: _____

Selbstständige Produktive Aufgabe: _____

Lernen in der Praxis _____ von 17 Punkten

Produktive Tätigkeit in der Praxis	_____	von	4 Punkten
Erschließung der Praxis für Produktives Lernen	_____	von	2 Punkten
Selbstständige Produktive Aufgabe	_____	von	2 Punkten
Dokumentation des Lernens in der Praxis	_____	von	3 Punkten
Deutsch in der Praxis	_____	von	2 Punkten
Englisch in der Praxis	_____	von	2 Punkten
Mathematik in der Praxis	_____	von	2 Punkten

Kommunikationsgruppe _____ von 5 Punkten

Kommunikation und Präsentation	_____	von	3 Punkten
Deutsch im Produktiven Lernen	_____	von	2 Punkten

Fachbezogenes Lernen _____ von 10 Punkten

Englisch im Produktiven Lernen	_____	von	2 Punkten
Mathematik im Produktiven Lernen	_____	von	2 Punkten
Weitere Lernbereiche			
Mensch und Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft, Natur und Technik	_____	von	2 Punkten
Bildende Kunst/Musik	_____	von	1 Punkt
Evangelische/Katholische Religion/Philosophie	_____	von	1 Punkt
Sport	_____	von	2 Punkten

Gesamtpunktzahl _____ von 32 Punkten

Fehltag: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Stempel

Schulleiterin/Schulleiter

Pädagogin/Pädagoge

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Ergänzungsblatt zum Bildungsbericht

TRIMESTERBERICHT

Produktives Lernen

_____ Trimester im Schuljahr: _____ / _____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Ergänzungsblatt zum Bildungsbericht

TRIMESTERBERICHT

Produktives Lernen

_____ Trimester im Schuljahr: _____ / _____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

[illegible]

Bildungsbericht Seite _____ von _____

Ort, Datum

Stempel

Schulleiterin/Schulleiter

Pädagogin/Pädagoge

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

ZEUGNIS

Produktives Lernen

über das Schuljahr: ____ / ____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Name, Vorname: _____ geb. am: _____

Bewertung

Lernen in der Praxis _____ von 51 Punkten

Produktive Tätigkeit in der Praxis	_____ von 12 Punkten
Erschließung der Praxis für Produktives Lernen	_____ von 6 Punkten
Selbstständige Produktive Aufgabe	_____ von 6 Punkten
Dokumentation des Lernens in der Praxis	_____ von 9 Punkten
Deutsch in der Praxis	_____ von 6 Punkten
Englisch in der Praxis	_____ von 6 Punkten
Mathematik in der Praxis	_____ von 6 Punkten

Kommunikationsgruppe _____ von 15 Punkten

Kommunikation und Präsentation	_____ von 9 Punkten
Deutsch im Produktiven Lernen	_____ von 6 Punkten

Fachbezogenes Lernen _____ von 30 Punkten

Englisch im Produktiven Lernen	_____ von 6 Punkten
Mathematik im Produktiven Lernen	_____ von 6 Punkten
Weitere Lernbereiche	
Mensch und Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft, Natur und Technik	_____ von 6 Punkten
Bildende Kunst/Musik	_____ von 3 Punkten
Evangelische/Katholische Religion/Philosophie	_____ von 3 Punkten
Sport	_____ von 6 Punkten

Gesamtpunktzahl _____ von 96 Punkten

Fehltag(e): _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Siegel

Schulleiterin/Schulleiter

Pädagogin/Pädagoge

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

ÜBERGANGSZEUGNIS

über das Schuljahr: _____ / _____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler hat am *Produktiven Lernen* teilgenommen und tritt in

_____ Jahrgangsstufe _____ über.
Schule bzw. Schulart

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Anlage VII – 12, Produktives Lernen Übergangszeugnis

Name, Vorname: _____ geb. am: _____

Noten

Lernen in der Praxis

Produktive Tätigkeit in der Praxis _____

Erschließung der Praxis für *Produktives Lernen* _____

Selbstständige Produktive Aufgabe _____

Dokumentation des Lernens in der Praxis _____

Deutsch in der Praxis _____*

Englisch in der Praxis _____*

Mathematik in der Praxis _____*

Kommunikationsgruppe

Kommunikation und Präsentation _____

Deutsch im *Produktiven Lernen* _____

Fachbezogenes Lernen

Englisch im *Produktiven Lernen* _____

Mathematik im *Produktiven Lernen* _____

Weitere Lernbereiche
Mensch und Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft, Natur und Technik _____

Bildende Kunst/Musik _____

Evangelische/Katholische Religion/Philosophie _____

Sport _____

Fehltag(e): _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Siegel

Schulleiter/in

Pädagogin/Pädagoge

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

* Die Leistungen für Deutsch, Englisch und Mathematik in der Praxis werden in die Bewertung von Deutsch, Englisch und Mathematik im *Produktiven Lernen* einbezogen und daher nicht gesondert ausgewiesen (vgl. Erläuterungen).

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

ABGANGSZEUGNIS

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____ / ____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

wird nach Erfüllung ihrer/seiner Pflicht zum neunjährigen Besuch allgemein bildender Schulen aus dem *Produktiven Lernen* entlassen.

Vermerke:

Name, Vorname: _____ geb. am: _____

Noten

Lernen in der Praxis

Produktive Tätigkeit in der Praxis	
Erschließung der Praxis für <i>Produktives Lernen</i>	
Selbstständige Produktive Aufgabe	
Dokumentation des Lernens in der Praxis	
Deutsch in der Praxis	-----*
Englisch in der Praxis	-----*
Mathematik in der Praxis	-----*

Kommunikationsgruppe

Kommunikation und Präsentation	
Deutsch im <i>Produktiven Lernen</i>	

Fachbezogenes Lernen

Englisch im <i>Produktiven Lernen</i>	
Mathematik im <i>Produktiven Lernen</i>	
Weitere Lernbereiche Mensch und Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft, Natur und Technik	
Bildende Kunst/Musik	
Evangelische/Katholische Religion/Philosophie	
Sport	

Ort, Datum

Siegel

Schulleiter/in

Pädagogin/Pädagoge

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

* Die Leistungen für Deutsch, Englisch und Mathematik in der Praxis werden in die Bewertung von Deutsch, Englisch und Mathematik im *Produktiven Lernen* einbezogen und daher nicht gesondert ausgewiesen (vgl. Erläuterungen).

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

ABSCHLUSSZEUGNIS

Schuljahr: ____ / ____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

hat erfolgreich am *Produktiven Lernen* teilgenommen und die

Berufsreife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Vermerke:

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

Anlage VII – 14, Produktives Lernen Abschlusszeugnis Berufsreife

Name, Vorname: _____ geb. am: _____

Noten

Lernen in der Praxis

Produktive Tätigkeit in der Praxis

Erschließung der Praxis für *Produktives Lernen*

Selbstständige Produktive Aufgabe

Dokumentation des Lernens in der Praxis

Deutsch in der Praxis

Englisch in der Praxis

Mathematik in der Praxis

Kommunikationsgruppe

Kommunikation und Präsentation

Deutsch im *Produktiven Lernen*

Fachbezogenes Lernen

Englisch im *Produktiven Lernen*

Mathematik im *Produktiven Lernen*

Weitere Lernbereiche

Mensch und Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft, Natur und Technik

Bildende Kunst/Musik

Evangelische/Katholische Religion/Philosophie

Sport

Ort, Datum

Siegel

Schulleiter/in

Pädagogin/Pädagoge

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

* Die Leistungen für Deutsch, Englisch und Mathematik in der Praxis werden in die Bewertung von Deutsch, Englisch und Mathematik *im Produktiven Lernen* einbezogen und daher nicht gesondert ausgewiesen (vgl. Erläuterungen).

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

ABSCHLUSSZEUGNIS

Schuljahr: ____ / ____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

hat erfolgreich am *Produktiven Lernen* teilgenommen, sich der Abschlussprüfung gemäß § 16 Abs. 5 des Schulgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern unterzogen und die

Mittlere Reife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Vermerke:

Anlage VII – 15, Produktives Lernen Abschlusszeugnis Mittlere Reife

Name, Vorname: _____ geb. am: _____

Noten

Lernen in der Praxis

Produktive Tätigkeit in der Praxis	
Erschließung der Praxis für <i>Produktives Lernen</i>	
Selbstständige Produktive Aufgabe	
Dokumentation des Lernens in der Praxis	
Deutsch in der Praxis	-----*
Englisch in der Praxis	-----*
Mathematik in der Praxis	-----*

Kommunikationsgruppe

Kommunikation und Präsentation	
Deutsch im <i>Produktiven Lernen</i>	

Fachbezogenes Lernen

Englisch im <i>Produktiven Lernen</i>	
Mathematik im <i>Produktiven Lernen</i>	
Weitere Lernbereiche Mensch und Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft, Natur und Technik	
Bildende Kunst/Musik	
Evangelische/Katholische Religion/Philosophie	
Sport	

Ort, Datum

Siegel

Schulleiter/in

Pädagogin/Pädagoge

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

* Die Leistungen für Deutsch, Englisch und Mathematik in der Praxis werden in die Bewertung von Deutsch, Englisch und Mathematik im *Produktiven Lernen* einbezogen und daher nicht gesondert ausgewiesen (vgl. Erläuterungen).

[Kopfzeile Schule mit Logo]

Notenliste

zur Vorlage bei Bewerbungen

Schuljahr __/__

(Name, Vorname)

(Geburtsdatum)

nimmt am schulischen Angebot *Produktives Lernen* in nichtgymnasialen Bildungsgängen in der Jahrgangsstufe ____ teil.

Produktives Lernen ist ein besonderes Bildungsangebot von allgemein bildenden Schulen der nichtgymnasialen Bildungsgänge in Mecklenburg-Vorpommern. Es ermöglicht Schülerinnen und Schülern in der 8. bis 10. Jahrgangsstufe, den von ihnen angestrebten Schulabschluss zu erreichen. Dabei sind in die Allgemeinbildung eine praxisbezogene, individuelle berufliche Orientierung und eine Vorbereitung auf die Berufswahl integriert.

Die Bewertung im *Produktiven Lernen* erfolgt durch ein Punktezeugnis und einen ausführlichen Bildungsbericht. Die vorliegende Notenliste errechnet sich aus den erreichten Punktzahlen und wird auf Verlangen der Schülerin bzw. des Schülers zur Vorlage bei Bewerbungen ausgehändigt. Diese Notenliste stellt kein Zeugnis dar.

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Anlage VII – 16, Produktives Lernen Notenliste

Im Schuljahr __/__ erreichte Ergebnisse:

Fach	Erreichte Punktzahl	Entspricht der Note
Deutsch im <i>Produktiven Lernen</i>	__ von __ Punkten	
Mathematik im <i>Produktiven Lernen</i>	__ von __ Punkten	
Englisch im <i>Produktiven Lernen</i>	__ von __ Punkten	
Kommunikation und Präsentation	__ von __ Punkten	
Lernen in der Praxis		
Produktive Tätigkeit	__ von __ Punkten	
Erschließung der Praxis	__ von __ Punkten	
Selbstständige Produktive Aufgabe	__ von __ Punkten	
Dokumentation des Lernens in der Praxis	__ von __ Punkten	
Fachbezogenes Lernen		
Lernbereiche		
Natur und Technik/Gesellschaft und Wirtschaft/ Mensch und Kultur	__ von __ Punkten	
Bildende Kunst/Musik	__ von __ Punkten	
Evangelische/Katholische Religion/Philosophie	__ von __ Punkten	
Sport	__ von __ Punkten	

Im Bildungsteil *Lernen in der Praxis* werden die Schülerinnen und Schüler in 18 Wochenstunden an selbstgewählten Praxisplätzen in Betrieben, Verwaltungen, sozialen und kulturellen Einrichtungen tätig und nutzen ihre Erfahrungen mit pädagogischer Beratung zu ihrer Allgemeinbildung. Hierin enthalten sind jeweils zwei Wochenstunden für *Deutsch, Englisch* und *Mathematik in der Praxis*, die Teil von *Deutsch, Englisch* und *Mathematik im Produktiven Lernen* sind.

Besuchte Praxisplätze:

Trimester	Praxisplatz	Selbstständige Produktive Aufgabe
1. Trimester		
2. Trimester		
3. Trimester		

Ort, Datum

Unterschrift der Pädagogin/des Pädagogen

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Zeugnis

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____

Klasse: _____

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

1. Fremdsprache

Mathematik

Naturwissenschaftliches
Aufgabenfeld (Biologie,
Physik/Astronomie, Chemie)

Arbeit-Wirtschaft-Technik

Gesellschaftswissenschaftliches
Aufgabenfeld (Geografie,
Geschichte, Politische
Bildung/Sozialkunde)

Praktikum

_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Informatik und
MedienbildungEvangelische/Katholische
Religion/Philosophie mit
Kindern

Sport

Künstlerisch-musisch-
ästhetisches Aufgabenfeld
(Musik/Kunst und
Gestaltung/Theater)

Fehltag: _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum_____
Schulleiterin/Schulleiter

Stempel/Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum_____
Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abschlusszeugnis

Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

hat erfolgreich am Unterricht des Bildungsganges Praxisorientierte Berufsreife teilgenommen und den Abschluss der

Berufsreife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Vermerke:

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

1. Fremdsprache

Mathematik

Naturwissenschaftliches
Aufgabenfeld (Biologie,
Physik/Astronomie, Chemie)

Arbeit-Wirtschaft-Technik

Gesellschaftswissenschaftliches
Aufgabenfeld (Geografie,
Geschichte, Politische
Bildung/Sozialkunde)

Praktikum

Informatik und
MedienbildungEvangelische/Katholische
Religion/Philosophie mit
Kindern

Sport

Künstlerisch-musisch-
ästhetisches Aufgabenfeld
(Musik/Kunst und
Gestaltung/Theater)

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Abgangszeugnis

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

wird nach Erfüllung ihrer/seiner Pflicht zum neunjährigen Besuch der allgemein bildenden Schule
aus der Jahrgangsstufe _____ entlassen.

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

1. Fremdsprache

Mathematik

Naturwissenschaftliches
Aufgabenfeld (Biologie,
Physik/Astronomie, Chemie)

Arbeit-Wirtschaft-Technik

Gesellschaftswissenschaftliches
Aufgabenfeld (Geografie,
Geschichte, Politische
Bildung/Sozialkunde)

Praktikum

Informatik und
MedienbildungEvangelische/Katholische
Religion/Philosophie mit
Kindern

Sport

Künstlerisch-musisch-
ästhetisches Aufgabenfeld
(Musik/Kunst und
Gestaltung/Theater)

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Name der Schule/Schulart(en)/Schulort

Übergangszeugnis

über das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr ____/____

Vorname und Name

geb. am: _____ Klasse: _____

Die Schülerin/Der Schüler tritt in _____
Jahrgangsstufe _____ über. Schule bzw. Schulart

Arbeitsverhalten

Fleiß _____

Zuverlässigkeit _____

Sozialverhalten

Umgangsformen _____

Teamfähigkeit _____

Vermerke:

Vorname und Name _____ geb. am: _____

Noten

Deutsch

1. Fremdsprache

Mathematik

Naturwissenschaftliches
Aufgabenfeld (Biologie,
Physik/Astronomie, Chemie)

Arbeit-Wirtschaft-Technik

Gesellschaftswissenschaftliches
Aufgabenfeld (Geografie,
Geschichte, Politische
Bildung/Sozialkunde)

Praktikum

Informatik und
MedienbildungEvangelische/Katholische
Religion/Philosophie mit
Kindern

Sport

Künstlerisch-musisch-
ästhetisches Aufgabenfeld
(Musik/Kunst und
Gestaltung/Theater)

Fehltag(e): _____ davon entschuldigt: _____

Ort, Datum

Schulleiterin/Schulleiter

Siegel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Empfangsbestätigung:

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Notenstufen gemäß § 62 SchulG M-V: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

Schulamt

ABSCHLUSSZEUGNIS

Vorname und Familienname

geboren am _____ in _____

hat sich nach dem Vorbereitungskurs an der Volkshochschule _____
der Prüfung zum Erwerb der Mittleren Reife gemäß der Verordnung über den Erwerb von Schulabschlüssen im
Sekundarbereich I unterzogen und die

Mittlere Reife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Noten

Deutsch

Mathematik

Fremdsprache _____

Geschichte

Geografie

Sozialkunde

Physik

Chemie

Biologie

Arbeit-Wirtschaft-
Technik

Informatik und
Medienbildung

Kunst/Gestaltung

Musik

Evangelische/Katholische
Religion/Philosophie

Bemerkungen:

_____, den _____

Dienstsiegel

Vorsitzende(r) der Prüfungskommission

Schulamt

ABSCHLUSSZEUGNIS

Vorname und Familienname

geboren am _____ in _____

hat nach dem Vorbereitungskurs an der Volkshochschule _____
gemäß der Verordnung über den Erwerb von Schulabschlüssen im Sekundarbereich I die

Berufsreife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Noten

Deutsch

Mathematik

Fremdsprache _____

Geschichte

Geografie

Sozialkunde

Physik

Chemie

Biologie

Arbeit-Wirtschaft-
Technik

Informatik und
Medienbildung

Kunst/Gestaltung

Musik

Evangelische/Katholische
Religion/Philosophie

Bemerkungen:

_____, den _____

Dienstsiegel

Vorsitzende(r) der Prüfungskommission

Schulamt

BESCHEINIGUNG

Vorname und Familienname

geboren am _____ in _____

hat sich nach dem Vorbereitungskurs an der Volkshochschule _____
der Prüfung zum Erwerb der Mittleren Reife gemäß der Verordnung über den Erwerb von Schulabschlüssen im
Sekundarbereich I unterzogen.

Leistungen

Deutsch

Mathematik

Fremdsprache _____

Geschichte

Geografie

Sozialkunde

Physik

Chemie

Biologie

Arbeit-Wirtschaft-
Technik

Informatik und
Medienbildung

Kunst/Gestaltung

Musik

Evangelische/Katholische
Religion/Philosophie

Er/Sie hat die Prüfung nicht bestanden.

Bemerkungen:

_____, den _____

Dienstsiegel

Vorsitzende(r) der Prüfungskommission

Schule

BESCHEINIGUNG

Vorname und Familienname

geboren am _____ in _____

hat an der Volkshochschule _____ gemäß der Verordnung über den Erwerb von Schulabschlüssen im Sekundarbereich I den Vorbereitungskurs für den Erwerb der Berufsreife absolviert.

Leistungen

Deutsch

Mathematik

Fremdsprache _____

Geschichte

Geografie

Sozialkunde

Physik

Chemie

Biologie

Arbeit-Wirtschaft-
Technik

Informatik und
Medienbildung

Kunst/Gestaltung

Musik

Evangelische/Katholische
Religion/Philosophie

Der Abschluss der Berufsreife wurde nicht erreicht.

Bemerkungen:

_____, den _____

Dienstsiegel

Schulleitung

Schulamt

BESCHEINIGUNG
über die Teilnahme
an der Nichtschülerprüfung

Vorname und Familienname

geboren am _____ in _____

hat sich der Prüfung zum Erwerb der Berufsreife/Mittleren Reife gemäß der Verordnung über den Erwerb von Schulabschlüssen im Sekundarbereich I unterzogen. Er/Sie hat die Prüfung nicht bestanden.

Leistungen

Deutsch

Mathematik

Fremdsprache _____

Geschichte

Geografie

Sozialkunde

Physik

Chemie

Biologie

Arbeit-Wirtschaft-
Technik

Informatik und
Medienbildung

Religion

Philosophie

Bemerkungen:

_____, den _____

Dienstsiegel

Vorsitzende(r) der Prüfungskommission

Schulamt

Zeugnis

Vorname und Familienname

geboren am _____ in _____

hat sich der Prüfung zum Erwerb der Mittleren Reife gemäß der Verordnung über den Erwerb von Schulabschlüssen im Sekundarbereich I unterzogen und die

Mittlere Reife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Leistungen

Deutsch

Mathematik

Fremdsprache _____

Geschichte

Geografie

Sozialkunde

Physik

Chemie

Biologie

Arbeit-Wirtschaft-
Technik

Informatik und
Medienbildung

Religion

Philosophie

Bemerkungen:

_____, den _____

Dienstsiegel

Vorsitzende(r) der Prüfungskommission

Schulamt

Zeugnis

Vorname und Familienname

geboren am _____ in _____

hat sich der Prüfung zum Erwerb der Berufsreife gemäß der Verordnung über den Erwerb von Schulabschlüssen im Sekundarbereich I unterzogen und die

Berufsreife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Leistungen

Deutsch

Mathematik

Fremdsprache _____

Geschichte

Geografie

Sozialkunde

Physik

Chemie

Biologie

Arbeit-Wirtschaft-
Technik

Informatik und
Medienbildung

Religion

Philosophie

Bemerkungen:

_____, den _____

Dienstsiegel

Vorsitzende(r) der Prüfungskommission

Schule

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Vorname und Familienname

geboren am _____ in _____

hat an der Volkshochschule _____
an dem Vorbereitungskurs zum Erwerb der Mittleren Reife gemäß der Verordnung über den Erwerb von
Schulabschlüssen im Sekundarbereich I teilgenommen.

Leistungen

Deutsch

Mathematik

Fremdsprache _____

Geschichte

Geografie

Sozialkunde

Physik

Chemie

Biologie

Arbeit-Wirtschaft-
Technik

Informatik und
Medienbildung

Kunst/Gestaltung

Musik

Evangelische/Katholische
Religion/Philosophie

Der Abschluss der Mittleren Reife wurde nicht erreicht.

Bemerkungen:

_____, den _____

Dienstsiegel

Schulleitung

Schulamt

ABSCHLUSSZEUGNIS

Vorname und Familienname

geboren am _____ in _____

hat sich nach dem Vorbereitungskurs an der Volkshochschule _____
der Prüfung zum Erwerb der Mittleren Reife gemäß der Verordnung über den Erwerb von Schulabschlüssen im
Sekundarbereich I unterzogen und den

Qualifizierten Abschluss der Mittleren Reife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Noten

Deutsch

Mathematik

Fremdsprache _____

Geschichte

Geografie

Sozialkunde

Physik

Chemie

Biologie

Arbeit-Wirtschaft-
Technik

Informatik und
Medienbildung

Kunst/Gestaltung

Musik

Evangelische/Katholische
Religion/Philosophie

Bemerkungen:

_____, den _____

Dienstsiegel

Vorsitzende(r) der Prüfungskommission

Schulamt

Zeugnis

Vorname und Familienname

geboren am _____ in _____

hat sich der Prüfung zum Erwerb der Mittleren Reife gemäß der Verordnung über den Erwerb von Schulabschlüssen im Sekundarbereich I unterzogen und den

Qualifizierten Abschluss der Mittleren Reife

mit dem Gesamtprädikat _____ erworben.

Leistungen

Deutsch

Mathematik

Fremdsprache _____

Geschichte

Geografie

Sozialkunde

Physik

Chemie

Biologie

Arbeit-Wirtschaft-
Technik

Informatik und
Medienbildung

Religion

Philosophie

Bemerkungen:

_____, den _____

Dienstsiegel

Vorsitzende(r) der Prüfungskommission

Anlage IX – 1, Rechtsbehelfsbelehrung

Name der Schule/Schulort

Empfangsbekenntnis/Rechtsbehelfsbelehrung (zweifach):

Anliegend übersende/übergebe ich Ihnen das Zeugnis über das

Schuljahr _____ / _____

Vorname und Name

vom _____.

Ein Exemplar des Empfangsbekenntnisses bitte ich unterschrieben zurückzugeben.

Das vorgenannte Zeugnis habe ich erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten/
des Erziehungsberechtigten
bzw. der volljährigen Schülerin/
des volljährigen Schülers

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen das Zeugnis kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der

_____ erhoben werden.

(Name und Anschrift der Schule)

_____ geb. am: _____
Name und Vorname

Anlage
zum Abschlusszeugnis

Schuljahr _____

Bei der Schülerin/dem Schüler¹ wurden durch den Zentralen Fachbereich für Diagnostik und Schulpsychologie festgestellt²:

- ☐ besondere Schwierigkeiten im Lesen und im Rechtschreiben
- ☐ besondere Schwierigkeiten im Rechnen.

Gemäß der „Verordnung zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen, im Rechtschreiben oder im Rechnen“ (Förderverordnung Lesen, Rechtschreiben, Rechnen – LRSRVO M-V) in der jeweils geltenden Fassung fanden in den Prüfungen die allgemeinen Grundsätze der Leistungsbewertung Anwendung.

Stempel/Siegel

Schulleiterin/Schulleiter

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

Ort, Datum

¹ Nicht Zutreffendes bitte streichen

² Zutreffendes bitte ankreuzen

_____ geb. am: _____
Vorname und Name

Anlage
Angebote aus den flexiblen Stunden
zum Zeugnis über
das 1. Schulhalbjahr/Schuljahr _____ / _____

Angebote aus den flexiblen Stunden

Benotung

Stempel/Siegel